

[48187.] Von der bereits ausgegebenen fünften Lieferung an erscheint die Fortsetzung von

### Meyers Hand-Lexikon, zweite Auflage,

nicht mehr vierzehntägig, sondern wöchentlich, so daß das Werk nicht, wie anfänglich beabsichtigt, im August, sondern schon

im März nächsten Jahrs complet

wird. Wir wissen, daß wir durch diese Anstrengung den Wünschen aller Abonnenten begnügen, und wird diese beschleunigte Erscheinungsweise auch Ihren Vertriebsmanipulationen sehr zu Statten kommen.

Die unbegrenzte Absatzfähigkeit dieses Werks hat sich bei der ersten Auflage hinreichend erwiesen, und erwächst demselben allein in der Jugend aller höheren Lehranstalten jährlich ein neues und starkes Contingent von Käufern; die Colportage aber öffnet ihm auch jede andere Thüre, und zwar mit besserem Recht als dem Roman oder der sogenannten Unterhaltungs-Literatur. Von besonderer Wichtigkeit für das Colportagegeschäft ist aber, daß der Colporteur durch diesen Artikel mit einem bessern Publicum verkehren und sein Angebot solidere Formen annehmen lernt.

Die Bezugsvorteile sind bei einer Continuation

von 50 Exempl. 40% Rabatt	} Lieferung
„ 100 „ 45% „	
„ 250 „ 50% „	

ohne indeß die Anzahl der Gratislieferung auf die Continuation zu beschränken. Die zweite Lieferung stellen wir Ihnen in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 30. November 1877.

Das Bibliographische Institut.

### Ein neuer Cyclus von Joseph, Ritter von Fühlich.

[48188.]

Anfang dieses Monats erschien in meinem Verlage:

#### Der arme Heinrich.

Sieben Zeichnungen  
von

Joseph, Ritter von Fühlich.

In Holz geschnitten von K. Dertel.

Mit Text nach Hartmann von Aue.  
gr. 4., auf holl. Papier gedruckt.

Eleg. cart. 12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. baar;  
in Leinwand gebunden 16 M. ord., 12 M.  
netto, 10 M. 80 A. baar.

In Pergamentband 30 M. ord., 22 M. 50 A.  
netto, 20 M. baar.

Die Breslauer Zeitung äußert sich u. A. über diese Publication: — — — Das Werk führt sich als eine der gediegensten Schöpfungen der deutschen Kunst-Industrie ein und weiteifert mit den besten französischen und englischen Erzeugnissen. Und doch so rein deutsch! Wem wäre nicht die Erzählung Hartmann's von Aue „vom armen Heinrich“ sei es im Original, sei es in Uebersetzungen oder doch aus Litteratur-Werken bekannt? Nach diesem mittelalterlichen Minnesänger ist der gegenwärtige Text gearbeitet und dient als Grundlage für sieben Zeichnungen von Fühlich. Wem aber wäre

gar Fühlich unbekannt, der strenge Meister auf dem Gebiet religiöser und weltlich romantischer Darstellung? Die hier vorliegenden Zeichnungen sind wahrhaft köstlich, und wir haben kaum je ein Werk gesehen, in welchem sich der Charakter des Textes so mit dem Geist der Zeichnung deckt. Die äußere Ausstattung ist ganz außerordentlich und so rein stilgemäß, wie wir seit langem kaum etwas Ähnliches gesehen haben. — Beispielsweise sind die rothgedruckten Initialen von Vespasiano Amphiaro, die Schlussvignetten meist von Peter Flötner und für den Einband wurde eine Zeichnung von Brede-mann Bries benutzt. Alle drei sind Künstler der Renaissance-Periode. — Das Werk selbst ist auf holländischem Bütten-Papier (Fabrik von Gelder Zonen in Amsterdam) gedruckt. — Die Drugulin'sche Offizin in Leipzig hat sich damit ein sehr rühmliches Zeugniß ihrer Leistungsfähigkeit ausgestellt.

Vier Exemplare des vorstehenden Werkes wurden auf Pergament gedruckt; drei Exemplare hiervon gelangten in den Handel und ist z. B. ein Exemplar noch verkäuflich. Preis eleg. in Pergament gebunden 150 M. ord., 100 M. baar.

Leipzig, Ende November 1877.

Alphons Dürr.

[48189.] Soeben erschien, kann jedoch nur in mäßiger Anzahl à cond. versandt werden:

### Kleinigkeiten. Sinnprüche

von

Johann Meyer.

Elegant geb. 1 M. 50 A.

Der bekannte Verfasser „plattdeutscher Gedichte“ u. tritt mit obigem kleinen Werke zum ersten Male auch als „hochdeutscher Dichter“ vor die Oeffentlichkeit. Die in obigem Werkchen enthaltenen Sinnprüche bergen einen reichen Schatz köstlichster Lebensphilosophie und eignen sich, auch wegen der eleganten Ausstattung, vorzüglich zu Geschenken für den Weihnachtstisch.

Hamburg.

J. F. Richter.

[48190.] Das Buch, von dem Scheffel singt:

„So kräftig lacht' ich schon lange nicht  
„Wie beim Spul des Alten vom Berge!“

und von dem Gustav von Meyern sagt,  
es sei

„das köstlichste Stück in Humor, poetischer  
„Laune, Illustration und Bernunft“,  
welches er kenne, und welches Ludwig Storch  
„das originellste Dichtwerk, was die Welt  
„besitzt“,  
genannt hat, das komische Epos des greisen  
Dichters

### Fritz Hofmann, Geisterspuk auf der Veste Coburg,

mit den ebenso komischen Illustrationen des Meisters Sundblad, ist eine Bier für jedes Buchhändlers Weihnachtsauslage und steht auch à cond. zu Diensten.

Preis 3 M. ord., à cond. mit  $\frac{1}{4}$ , baar mit  $\frac{1}{2}$   
und 11 pro 10.

Leipzig, Anfang December 1877.

Das Bibliographische Institut.

### Preisherabsetzung.

[48191.]

Vom 1. December 1877 bis auf Weiteres findet für das in unserem Verlage erschienene Unterrichtswerk

#### Der einjährige Freiwillige

nachstehende bedeutende Preisherabsetzung statt:

I. Hauptwerk: 48 Unterrichtsbriefe in Geschichte, Geographie, Physik, Mathematik, deutscher Sprache und Literatur. 4. Aufl. Complet in Mappe 8 M. ord., 6 M. netto baar. (Früher 24 M. ord.)

II. U n h a n g: Lateinisch — Französisch — Englisch. 2. Aufl. Jede Sprache in 16 Unterrichtsbriefen, complet in Mappe 3 M. ord., 2 M. 25 A. netto baar. (Früher 8 M. ord.)

Einzelne Briefe kosten nach wie vor 50 A. ord., 30 A. netto baar.

Oldenburg.

Schulze'sche Hofbuchhandlung  
(E. Berndt & A. Schwarz).

[48192.] Soeben ist bei Ph. Goepfner in München erschienen:

Schönstes humoristisches Verirrbild.

#### „Wo ist denn die Kathi?“

Preis 20 A., 10 A. baar.

100 Exempl. 8 M. 50 A. Unter zehn Exemplaren kann ich nicht liefern.

Von diesem Bildchen wurden innerhalb 3 Tage in München 20,000 Exemplare abgesetzt; es eignet sich ganz besonders für Massenabsatz. Von Handlungen, welche sich energisch dafür verwenden wollen, erbitte ich directe Correspondenz.

München, November 1877.

Ph. Goepfner.

#### Für das Weihnachtsfest.

[48193.]

Bersmann, G., weil. Consistorialrath, Christliches Festbüchlein. Advents-, Weihnachts-, Neujahrs-, Passions-, Oster- und Pfingstbetrachtungen. 15 Bogen 8. Geh. 3 M.; fein geb. 4 M.

— das christliche Haus. Zwölf Betrachtungen. Zweite Auflage. 15 Bogen 8. Geh. 2 M.; fein geb. 3 M.

Behrman, G., Pastor, Bibelstunden. Erster Theil: Die Bergpredigt. 12 Bogen 8. Geh. 2 M. 50 A.; fein geb. 3 M. 50 A. Zweiter Theil: Die Gleichnispreden des Herrn. Erste Hälfte. 11 Bogen 8. Geh. 2 M. 40 A.; fein geb. 3 M. 40 A.

Gebundene Exemplare nur fest.

Kiel, 26. November 1877.

Eruß Homann.

[48194.] Gef. für das Weihnachtsfest zu verlangen, im Decemberhefte der Deutschen Rundschau auf das günstigste besprochen:

Kinkel, Gottfried, Mosaik zur Kunstgeschichte. gr. 8. VIII u. 467 S. Ladenpr. 9 M., 6 M. 75 A. netto.

Berlin.

Robert Oppenheim.

653\*